

vom 08.04.2024 – 15. KW

MELDUNGEN

Autostandort Deutschland: Erstes Beschäftigungsplus seit fünf Jahren

Dank überwindener Produktionsengpässe wurde am Automobilstandort Deutschland im vergangenen Jahr mehr Umsatz erwirtschaftet als je zuvor: Die in Deutschland ansässigen Autohersteller und -zulieferer steigerten ihre hierzulande erwirtschafteten Umsätze im Jahr 2023 insgesamt um zehn Prozent auf 558 Milliarden Euro, so eine aktuelle Analyse der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft EY zur Entwicklung der deutschen Automobilindustrie.

Quelle: elektroauto-news; **Mehr hier**

Nio: beginnt Produktion von Halbfeststoffakkus

Der chinesische Autohersteller Nio hat mit der Serienproduktion eines Halbfeststoffbatteriepakets begonnen. Der Akku hat eine Kapazität von 150 Kilowattstunden und soll in einigen Monaten als Teil des Batterietauschdienstes in China verfügbar sein. Demnach hat der Akku eine Energiedichte von 260 Wh/kg und soll Reichweiten von bis zu 1.055 Kilometer ermöglichen.

Quelle: Automobil-Industrie; **Mehr hier**

Autonomes Fahren: mit KI in die Zukunft schauen

Waabi, ein amerikanisches Start-up, hat sich auf autonomes Fahren spezialisiert und möchte mit einem neuen KI-Modell die unmittelbaren Bewegungen anderer Verkehrsteilnehmer vorhersagen. Dazu gehören unter anderem Fußgänger und Radfahrer. Das entwickelte System namens Copilot4D arbeitet mit Lidar-Sensordaten und soll zwischen fünf und zehn Sekunden in die Zukunft schauen können und vorhersagen, wie sich die anderen Verkehrsteilnehmer in dieser Situation bewegen werden.

Quelle: auto-motor-sport; **Mehr hier**



Elektromobilität: Die Geschichte vom wartungsarmen E-Auto

Nie wieder Ölwechsel, keine ausgeleierte Kupplung - Elektroautos versprachen das Wartungs-Paradies. Das hat sich geändert: Risiken beim Akku machen Unfälle schnell zur Total-Abschreibung und Reparaturen gehen richtig ins Geld. Was lernen Autobauer daraus?

Quelle: FOCUS; **Mehr hier**



Transformation: alles eine Frage des Antriebs

Eine besondere Herausforderung bei der nachhaltigen Transformation des Verkehrs- und Mobilitätssektors bilden die schweren Nutzfahrzeuge, Lkw, Bau- und Spezialfahrzeuge sowie Reisebusse. Sie sollen nach aktueller Planung bis zum Jahr 2040 elektrifiziert werden und damit emissionsfrei fahren. Derzeit stehen drei Verfahren für die Energieaufnahme und -speicherung miteinander im Wettstreit: Die Brennstoffzelle mit Wasserstoff (FCEV), batterieelektrische (BEV) Systeme und die Stromversorgung via Oberleitung.

Quelle: inpactmedia; **Mehr hier**

KOMPETENTER

05. Juni 2024 Workshop „Qualitätssicherung in der additiven Fertigung“, Halle/Saale

Die Gesellschaft zur Förderung von Medizin-, Bio- und Umwelttechnologien e.V. (GMBU) und das Fraunhofer IMWS richten erneut den Workshop zur „Qualitätssicherung in der additiven Fertigung“ gemeinsam aus und laden Sie herzlich dazu ein!

In den drei Themenblöcken: Industrielle Anwendungen, Forschung & Entwicklung und Material stellen Fachleute aus Industrie und Wissenschaft Ihre Ergebnisse aus aktuellen Entwicklungsvorhaben vor. Im Fokus steht die Additive Fertigung mit Kunststoffen im Bereich von industriellen Anwendungen. Ziel ist der fachliche und anwendungsorientierte Austausch entlang der gesamten Wertschöpfungskette über zuverlässige und qualitätsgesicherte Prozesse und Werkstoffe beim 3D-Druck.

Wenn Sie sich noch mit einem eigenen Vortrag in das Programm einbringen möchten, kontaktieren Sie den Veranstalter gern per E-Mail bis zum 30. April 2024.

Das Programm und die Anmeldung finden Sie im [**hier**](#).

TERMINE

05. und 06. Juni 2024 Mittelstandstag des VDA, Bonn „Standorte und Zulieferer stärken“

Leitthemen des VDA-Mittelstandstages sind Künstliche Intelligenz und die Wettbewerbsfähigkeit des Automobilstandorts Deutschland. Wie kann KI den automobilen Mittelstand entlasten? Vor welchen Herausforderungen steht die automobilen Lieferkette? Wie können Investitionen in Deutschland verbleiben? Der VDA-Mittelstandstag ist die Plattform zum Netzwerken und für den Erfahrungsaustausch der Geschäftsführer und Vorstände der mittelständischen Mitgliedsunternehmen der Zulieferindustrie sowie der Anhänger- und Aufbautenhersteller.

Das Programm und die Anmeldung finden Sie im [**hier**](#).

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an [**newsletter@mahreg.de**](mailto:newsletter@mahreg.de) einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.

Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schönemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Dr.-Ing. Stefan Schönemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
[**newsletter@mahreg.de**](mailto:newsletter@mahreg.de)
[**www.mahreg.de**](http://www.mahreg.de)

www.mahreg.de